Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 17. Januar 1967)

Der Bundesrat hat Herrn Oberst André Dessibourg, von St-Aubin (FR), bisher Instruktionsoffizier der Infanterie, mit Amtsantritt am 1. Januar 1967 als Sektionschef Ia bei der Generalstabsabteilung und Instruktionsoffizier gewählt.

Der Bundesrat hat bei der Alkoholverwaltung befördert:
zum Vizedirektor und Stellvertreter des Direktors: Herr Friedrich Wenger, von Pohlern, bisher Chef einer Unterabteilung; zu Unterabteilungschefs: die Herren Roger Mory, Fürsprecher, von Kallnach, bisher Adjunkt Ia; Dr. jur. Hans Heuberger, von Wuppenau; Dr. ès sc. éc. César Perret, von La Chaux-de-Fonds, und André Bovet, von Fleurier, alle bisher Sektionschefs I.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Frau Dr. Margarita Schwarz-Gagg, Wabern, als Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung Kenntnis genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer wird als neues Mitglied gewählt: Frau Dr. Melanie Münzer-Meyer, Basel.

(Vom 16. Januar 1967)

Der Bundesrat hat Herrn Carlo Pozzoni als Konsularagenten von Italien in Schaffhausen anerkannt.

(Vom 20. Januar 1967)

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn alt Staatsrat Jean Treina, Genf, als Mitglied der Eidgenössischen Betäubungsmittel-Kommission Kenntnis genommen. Für den Rest der laufenden Amtsdauer wird gewählt: Herr Staatsrat Willy Donzé, Vorsteher der Fürsorge- und Gesundheitsdirektion, Genf.

Die Herren Max Weber, von Egg, und Dr. Ernst Scheurer, von Aarberg, beide bisher Adjunkt II, wurden zu Adjunkten I beim Eidgenössischen Personalamt befördert.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1967
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	04
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.01.1967
Date	
Data	
Seite	227-227
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 540

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.